

Pressemitteilung

26.11.2024

NÖSW-Projekt feiert Dachgleiche 28 geförderte Mietwohnungen in Pottenbrunn

Am Beifußweg 23 entsteht in Pottenbrunn eine moderne Wohnanlage mit 28 geförderten Mietwohnungen, die voraussichtlich im Winter 2025 fertiggestellt wird. Realisiert wird das Projekt von der Niederösterreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H (NÖSW), einem Unternehmen im ÖSW Konzern. Am 25.11.2024 wurde mit Vertretern der NÖSW, des Landes und der Politik sowie zahlreichen Gästen die Dachgleiche für dieses bedeutende Wohnbauprojekt gefeiert.

„Wir freuen uns sehr, einen weiteren Schritt in Richtung zukunftsfähigem, ökologischem und leistbarem Wohnraum für die Region gemacht zu haben. Mit der nachhaltigen Bauweise und der innovativen Technik dieses Wohnprojektes setzen wir den erfolgreichen Weg des geförderten Wohnbaus in Niederösterreich fort“, erklärt Hannes Kaiser, Geschäftsführer der NÖSW.

Die 28 geförderten Mietwohnungen mit Größen von 51 bis 81m² bieten nicht nur modernen Wohnkomfort, sondern auch individuelle Freiflächen wie Eigengärten mit Terrassen, Balkone und Dachterrassen. Für die zukünftigen Mieter:innen bedeutet das eine hohe Lebensqualität und besseres Wohlbefinden. 42 Parkplätze, davon 28 direkt den Wohnungen zugeordnet, ermöglichen den Bewohner:innen außerdem eine bequeme An- und Abreise. Besonderes Augenmerk wurde auf die energetische Effizienz gelegt: Eine Sole-Wasser-Wärmepumpe stellt Wärme- und Kälteversorgung, sowie Warmwasserbereitung zur Verfügung, und sorgt in Kombination mit der Photovoltaikanlage und dem Batteriespeicher für eine umweltfreundliche Energieversorgung und reduzierte Betriebskosten. Die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ergänzt die umweltschonenden Maßnahmen und gewährleistet optimale Raumluftqualität.

Auch bestmögliche Resilienz gegenüber Wetterereignissen wurde in die Planung der Wohnanlage integriert. So konnte die Liegenschaft aufgrund der darauf ausgelegten Planung, sowie bereits umgesetzter Versickerungs- und Retentionsmaßnahmen beim Hochwasserereignis Mitte September vor nachhaltigen Schäden erfolgreich geschützt werden. „Der Klimawandel stellt uns vor neue Herausforderungen, aber dieses Projekt zeigt, dass wir mit vorausschauender Planung und innovativen Maßnahmen auch künftig gegen die extremen Wetterbedingungen gerüstet sind“, so Hannes Kaiser weiter. „Die Kombination aus ökologischer Bauweise, hochmodernen Energiesystemen sowie einem hohen Sicherheitsstandard macht diese Wohnanlage zukunftssicher und trägt gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz bei. Damit erfüllen wir nicht nur die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner, sondern auch die Anforderungen des nachhaltigen Wohnbaus.“

Mit der Dachgleiche ist ein Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung erreicht. Die NÖSW und alle beteiligten Partner blicken mit Zuversicht auf die weiteren Bauphasen und die baldige Übergabe der Wohnungen an die zukünftigen Bewohner:innen.

Die NÖSW

Das Niederösterreichische Siedlungswerk hat sich als Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.' (KAW) als gemeinnütziger Bauträger über Jahrzehnte etabliert. Der ehemalige Unternehmensname entstand mit der Gründung im Jahr 1952 in der Gemeinde Kirchberg am Wagram. Heute ist das Unternehmen als Mitglied des ÖSW Konzerns längst im gesamten Bundesland erfolgreich aktiv. 2024 wurde beschlossen, auch hinsichtlich der Bezeichnung des Unternehmens das nachhaltige Wachstum greifbar zu machen und den Firmenwortlaut auf "Niederösterreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.", kurz NÖSW, zu ändern.

nösw.at

Der ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Mit einer Konzernbilanzsumme von über 3 Milliarden Euro ist er einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs. Der ÖSW Konzern verfügt aktuell über 30 Beteiligungen, die als Experten in unterschiedlichen Geschäftsbereichen agieren.

ösw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung.

Copyrights: siehe Dateinamen

Foto v.l.n.r.:

Herr KR Walter Mayr, Herr GF Bmstr. Alfred Schubrig, Herr Gemeinderat (GR) Jürgen Kremsner, Herr Arch. Horst Kottbauer, Frau Landtagsabgeordnete (LAbg.) Doris Schmidl, Arch. Nadine Mautner Markhof, Herr GF Ing. Hannes Kaiser (NÖSW), Herr GF Arch. Wilhelm Lang, Herr Ing. Josef Böck

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzerns:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR

Mag. Claudia Rotter, T +43 1 929 29 - 601

presse@oesw.at